



Detailansicht des Registereintrags

CEDAW-Allianz Deutschland

Aktuell seit 17.03.2026 11:32:39

Netzwerk aus 30 zivilgesellschaftliche Organisationen

Registernummer:	R002336
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	17.03.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	Adresse: c/o Deutscher Frauenrat e.V. Tempelhofer Ufer 11 10963 Berlin Deutschland Telefonnummer: +491628185673 E-Mail-Adressen: kontakt@cedaw-allianz.de Webseiten: https://www.cedaw-allianz.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

30.001 bis 40.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,23

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Dr. Beate von Miquel**

Funktion: Vorsitzende der Trägerorganisation Deutscher Frauenrat e.V.

2. Anja Weusthoff

Funktion: Stellvertretende Vorsitzende der Trägerorganisation Deutscher Frauenrat e.V.

3. Claudia Altwasser

Funktion: Stellvertretende Vorsitzende der Trägerorganisation Deutscher Frauenrat e.V.

4. Judith Rahner

Funktion: Geschäftsführerin Trägerorganisation

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):**1. Juliane Zinke****2. Laura Gey****3. Melanie Taymour****4. Dr. Beate von Miquel****5. Anja Weusthoff****6. Claudia Altwasser****7. Judith Rahner****Gesamtzahl der Mitglieder:**

34 Mitglieder am 02.05.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (24):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Asyl und Flüchtlingsschutz; Migration; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Sonstiges im Bereich "Recht"; Rente/Alterssicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Aufgabe der CEDAW-Allianz Deutschland ist es, die Umsetzung der UN-Frauenrechtskonvention in Legislative, Exekutive und Judikative auf Bundesebene und auf allen föderalen Ebenen kritisch zu begleiten. Ziel ist eine erhöhte Umsetzung, Sichtbarkeit und Relevanz der UN-Frauenrechtskonvention in Politik und Gesellschaft. Die Allianz tritt aktiv in den Dialog mit der Bundesregierung und nimmt an verschiedenen Stellen Einfluss auf das mehrstufige Staatenberichtsverfahren.

Die CEDAW-Allianz Deutschland erstellt Alternativberichte und Stellungnahmen, die sie dem CEDAW-Ausschuss der Vereinten Nationen und der Bundesregierung übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Rechtlich verbindliche Umsetzung der UN-Frauenrechtskonvention (CEDAW)

Beschreibung:

Die CEDAW-Allianz Deutschland bezieht Stellung in seinem Alternativbericht zur Umsetzung der UN-Frauenrechtskonvention (2023) und fordert "die offensichtliche Falschinformationen im Internet sowie die Diffamierung einzelner Ärzt*innen und Gehsteigbelästigungen zu unterbinden" (siehe CEDAW-Allianz Deutschland Alternativbericht 2023, S. 22).

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10861 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes
Zuständiges Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Diversitätspolitik [alle RV hierzu]; Familienpolitik [alle RV hierzu]; Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]

2. Forderungen der CEDAW-Allianz Deutschland an die neue Bundesregierung

Beschreibung:

Die Gleichstellung der Geschlechter ist zentrale Voraussetzung für eine freie, sichere und stabile Gesellschaft. Doch Frauenrechte stehen international und auch in Deutschland zunehmend unter Druck. Die CEDAW-Allianz Deutschland fordert von der nächsten Bundesregierung ein klares Bekenntnis zum Schutz universeller Menschenrechte und zur Umsetzung der UN-Frauenrechtskonvention CEDAW.

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Außenpolitik [alle RV hierzu]; Diversitätspolitik [alle RV hierzu]; Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Familienpolitik [alle RV hierzu]; Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Politisches Leben, Parteien [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV hierzu]; Sonstiges im

Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Recht" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2506300200](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.05.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

3. **Rechtlich verbindliche Umsetzung der UN-Frauenrechtskonvention (CEDAW) in allen Lebens- und Wirkungsbereichen, die die Konvention umfasst.**

Beschreibung:

Glückwunschsreiben an die Ausschussvorsitzenden der Ausschüsse Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Recht und Verbraucherschutz; Menschenrechte und humanitäre Hilfe und damit verknüpft die Erinnerung an die bestehenden Forderungen der CEDAW-Allianz Deutschland aus ihrem Alternativbericht 2023 und den Forderungen an die neue Bundesregierung.

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [\[alle RV hierzu\]](#); Asyl und Flüchtlingsschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Außenpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Diversitätspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Entwicklungspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Familienpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Geschlechterpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#); Internationale Beziehungen [\[alle RV hierzu\]](#); Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#); Migration [\[alle RV hierzu\]](#); Pflege [\[alle RV hierzu\]](#); Politisches Leben, Parteien [\[alle RV hierzu\]](#); Rechte von Menschen mit Behinderung [\[alle RV hierzu\]](#); Rente/Alterssicherung [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Recht" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [\[alle RV hierzu\]](#)

4. **Umsetzung der UN-Frauenrechtskonvention (CEDAW) in allen Lebens- und Wirkungsbereichen durch die 2025 gewählten MdBs**

Beschreibung:

Austragung eines parlamentarischen Frühstücks unter Schirmherrschaft von Mechthild Heil (CDU/CSU) und Saskia Esken (SPD) zur Bekanntmachung der UN-Frauenrechtskonvention und ihrem Beitrag für eine resiliente Demokratie und einen stabilen Rechtsstaat.

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [\[alle RV hierzu\]](#); Asyl und Flüchtlingsschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Außenpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Diversitätspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Entwicklungspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Familienpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Geschlechterpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#); Internationale Beziehungen [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Menschenrechte [\[alle RV hierzu\]](#)

; Migration [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu];
Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu];
Politisches Leben, Parteien [alle RV hierzu]; Rechte von Menschen mit Behinderung [alle RV
hierzu]; Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik
und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu];
Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung" [alle
RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Glinkastraße 24, 10117 Berlin

Betrag: 340.001 bis 350.000 Euro

Projektförderung für die CEDAW-Allianz Deutschland um die Frauenrechtskonvention in
Deutschland bekannter zu machen

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro